Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 50 (1924)

Heft: 49

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

AUS DER GEFIEDERTEN WELT

12 Holzschnitte von H. Pfendsack Text von E. Pfendsack



Ein vornehm ausgestattetes Werk für Liebhaber von Holzschnitten

Preis Fr. 7.50

"Der Bund", Bern:

"... Zeichnerisch klar, sest, wesentlich, kompositionell vorstrefslich eingesetzt, mit zutreffendem Leben gefüllt, sind die Schnitte technisch ausgezeichnet. Man labt sich an der fetten, kräftigen Schwärze, an dem sicheren Kontur, an der markigen Wirkung der Massen wichten. Dabei ist trotz der allgemeinen Gültigkeit der Typen etwas heimatliches in die Darstellung gedrungen."



Bilder vom allen Rhein

von Dr. E. Bächler

mit 12 ganzseitigen Zeichnungen und einem Titelholzschnitt von Hugo Pfendsack und geschichtl. Angaben von Prof. Dr. Bütler

Preis Fr. 3.—

"Lugerner Neuesten Nachrichten":

... Es ist uns hier nicht möglich, auf die vielen Feinheiten des Buches im Detail einzutreten, die Studien über das Schilfrohr und die Seebinse, die charakteristischen Schilderungen der Rohrdommel, des Bläßhuhns, der Wildente und der Schwalsben. Das seelenvolle Erfassen aller Jusammenhänge im Werzden, Sein und Vergehen in der Natur sind Kabinettstücke getreuer Wiedergabe liebevoller Naturbeobachtung und Naturversentung. Ergreisend ist dabei die keusche Scheu Bächlers vor der Heilzsteilsteit alles Lebens und Webens. — Auch die rasissen Jeichnungen Hugo Pfendsacks tragen wesentlich dazu bei, daß man das Buch stets mit Vergnügen wieder zur Hand nimmt.



16 Zeichnungen in Grossquart von Otto Baumberger mit Versen von Paul Altheer

Preis Fr. 5.-

"Neue Burcher Beitung":

Es gereicht dem neuen, tüchtig vorwärtsstrebenden "Nebelspalter" zur Ehre, daß die fünftlerische Qualität mancher seiner Beiträge schon heute die Herausgabe von Sonderdrucken ge= stattet. Um einen solchen handelt es sich bei dem sorgfältig ausgestatteten Seft, das unter dem Titel "Sonntag ist's" sechzehn Zeichnungen Otto Baumbergers mit Bersen Paul Altheers vereinigt. Baumberger geht darin den Sonntagsvergnügungen bes Bürgers nach, mit trafem Wit und Ironie, als icharffichtiger Beobachter, dem sich Eindrücke vom Sportplat, vom Wirtshaus, vom ländlichen Ausflug zu föstlich boshaften Bilbern von typischem Gepräge verdichten. In einer hurtigen, dabei perfonlich pragnanten Sandschrift sind diese Bariationen über den "Schweizer Sonntag" hinge= schrieben. Tropdem man sie nur als launige Gelegenheits= arbeiten im Rahmen des erstaunlich vielseitigen Deuvres Baumbergers zu werten hat, dürfen diese Zeichnungen doch einen Blat an der Sonnenhalde unserer neuern Graphit beanspruchen.

Paul Altheers begleitende Berse zeugen für die Gewandtheit, mit der der troden humorige Leiter des "Rebelspalter" die literarische Assistanz seichnenden Mitarbeiter durchführt.

Der Eigenheimler

Einige Erfahrungen für jene, die Eigenheimler werden wollen oder schon sind und für andere

von Dr. Johann Walter

Preis Fr. 5.-

"Someiz. Beitfdrift fur Gemeinnutigfeit":

Lebendig geschriebene Plaudereien von einem vielersahrenen Praktiker über alles, worauf jemand achten muß, der Land für einen Hausdau kauft oder ein fertiges Haus oder ein solsches neu zu erstellen gedenkt, sowie über die im Eigenhim vorzunehmenden Reparaturen. Dabei sließen verschiedene gute Bemerkungen mit unter, z. B. über Sparsamkeit, Arbeitszeit der geistigen Arbeiter, Handsertigkeit usw. Alle, die sich sür ein Eigenheim interessieren — und wer täte das heute bei der großen Wohnungsnot und den hohen Mietpreisen nicht — oder die bereits glückliche Besicher eines eigenen Heims sind, werden dieses Buch mit Gewinn Iesen.

Zu beziehen im Buchhandel und beim Verlag E. Löpfe-Benz in Rorschach